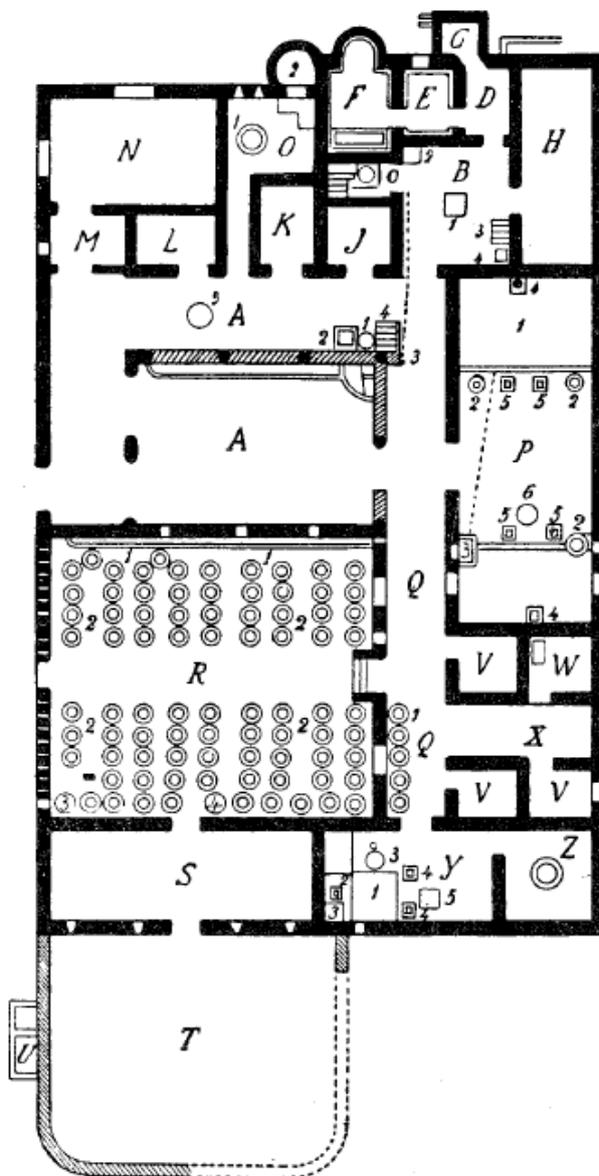


Boscoreale (Beispiel für eine typische *villa rustica*)



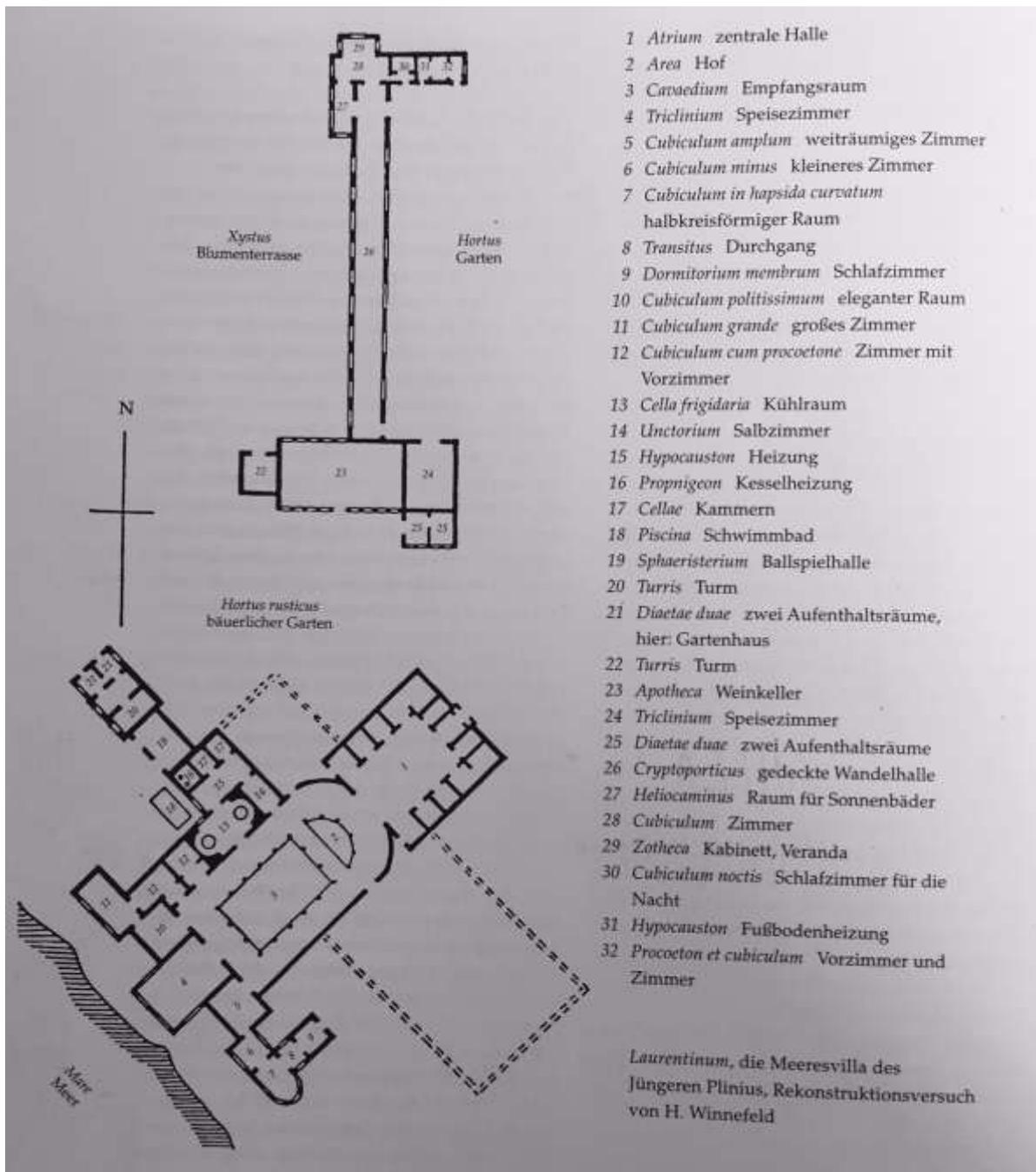
(Google Bilder)



- A Hof (1. und 5. Zisternen; 2. gemauerter Brunnen; 3. Bleibassin [zur Aufspeicherung des Badewassers]; 4. Treppe).
- B Küche (1. Herd; 2. Bleibehälter; 3. Treppe [führt zu dem über DEF erbauten Stockwerk]; 4. Grube).
- C-G Das Bad (C. Ofen mit Wasserkessel; D. *Apodyterium* [Auskleideraum]; E. *Tepidarium* [temperierter Raum]; F. *Caldarium* [Warmbad]; G. Latrine). Vgl. Abb. 18.
- H Ställe.
- J Aufbewahrungsraum für die landwirtschaftlichen Geräte.
- K-L *Cubicula* – Schlafzimmer.
- M Durchgang.
- N Speisezimmer.
- O Backraum (1. Mühle; 2. Backofen).
- P Kelterraum (1. Platz für die Weinpresse; 2. Steingutkrüge zur Aufbewahrung des Mostes; 3. Zisterne für den Wein aus den Tretern; 4. 5. 6. Öffnungen im Boden [für die Presse]).
- Q Gang (1. In das Erdreich versenkte Krüge, der Rand zu ebener Erde).
- R *Cella vinaria* (1. Gräben, durch den der aus P kommende Most fließt; 2. Krüge; 3. Bleigeßäß mit Herd [wahrscheinlich um das *defrutum* oder die *sapa* durch Kochen des Mostes zu erhalten]; 4. Zisterne).
- S Heuschober oder *nubilarium*.
- T Tenne.
- U Brunnen, in dem sich das von der Tenne abfließende Regenwasser sammelt.
- V *Cubicula* = Schlafzimmer.
- W Raum für eine Weinpresse.
- X Raum mit Handmühle.
- Y Olivenpresse (1. Platz für die Presse; 2. und 4. Löcher und kleine Gräben; 3. Krüge zur Aufbewahrung von Öl; 5. Grube).
- Z Raum für die Presse.

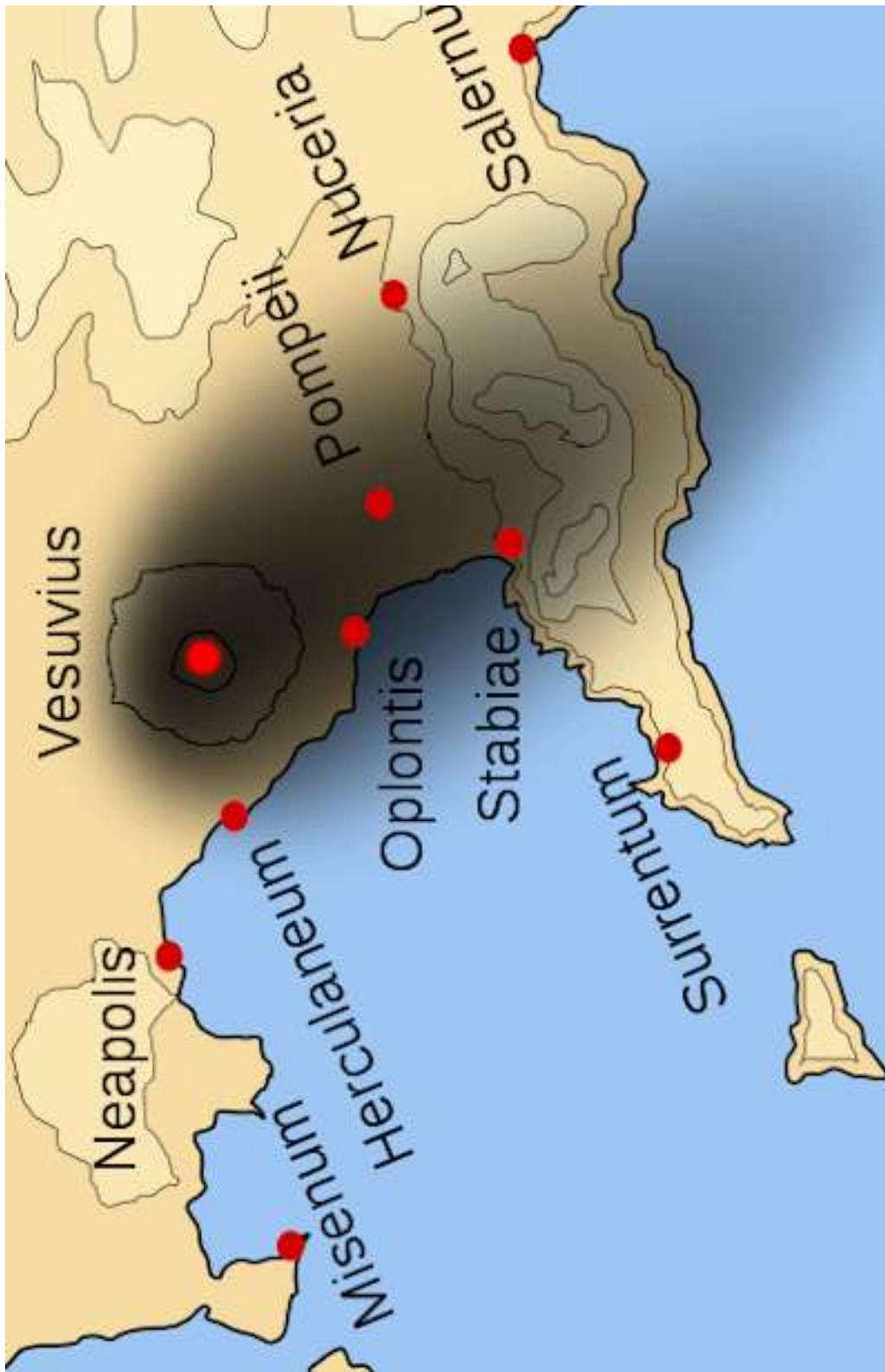
Abb. 17. Die *villa rustica* von Boscoreale.
(Aus Blümner, *Die römischen Privataltertümer*, S. 74.)

Grundriss der Villa Laurentinum des Plinius



(Weeber, Karl-Wilhelm: Luxus im alten Rom. Die Schwelgerei, das süße Gift..., Darmstadt 2003, S. 48.)

Vesuvausbruch (Verschüttung der Villa in Oplontis)



(Google Bilder)